

Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Frau Bürgermeisterin
Katrín Reuscher
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 17.06.2026

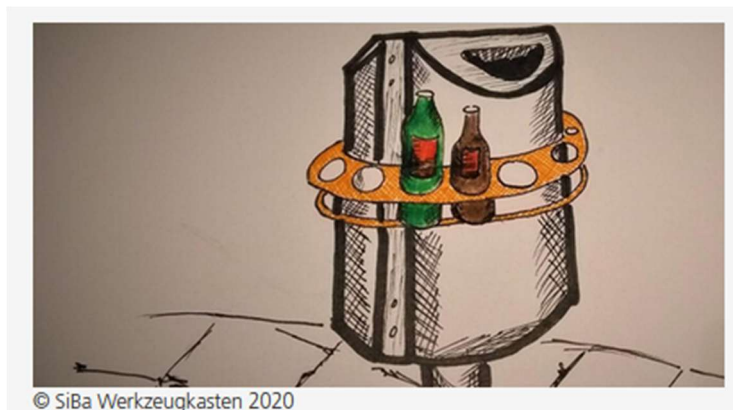
Anträge nach § 16 der Geschäftsordnung zur nächsten Sitzung des verschobenen Ausschusses für Stadtentwicklung am 09.07.2026 bzw. der Sitzung des UME am 08.09.2026 bzw. des Betriebsausschusses am 10.09.2026

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Verbesserung und Erleichterung der Leerung von öffentlichen Abfallbehältern bitten die B.f.A. um Prüfung der nachstehenden Vorschläge:

1. Anbringen von Pfandringen bzw. Pfandboxen an öffentlichen Abfallbehältern:

Eine handgezeichnete Illustration zeigt einen Mülleimer mit einem umlaufenden Pfandring, in dem zwei leere Flaschen stehen. Der Pfandring ist farbig hervorgehoben.



Zielsetzung der Pfandringe ist vor allem: Sauberkeit erhöhen, Flaschensammelnde schützen

Praxisbeispiele gibt es in Düsseldorf und Hannover.

Pfandringe sind Befestigungen an öffentlichen Mülleimern, in denen Passantinnen und Passanten leere Pfandflaschen abstellen können. Wichtig ist dabei, dass das Konzept in der Bevölkerung bekannt ist, damit es seine Wirkung entfalten kann: Pfandsammelnden den potenziell gefährlichen Griff in Mülleimer und Abfallkörbe zu ersparen. Allerdings besteht durch das Abstellen von Flaschen am Rand die Gefahr, dass sie herunterfallen und auf dem Boden zu Bruch gehen.

Es ergeben sich folgende Chancen und Herausforderungen:

- Flaschen und Dosen bleiben sauber und unversehrt
- Menschen müssen nicht mehr in Mülltonnen greifen

- Pfandbehälter bleiben im Recyclingkreislauf und landen nicht in der Müllverbrennung
- Es gibt weniger Scherben, der Reinigungsaufwand für die Stadt wird geringer
- Die Öffentlichkeit wird gegenüber Menschen sensibilisiert, für die das Pfandsammeln zum täglichen Lebensunterhalt gehört

Risiken:

- Sammelnde durchsuchen Müllbehälter trotzdem, um auf Nummer sicher zu gehen
- Es können Fehlnutzungen/Vermüllungen der Pfandringe vorkommen
- Passanten ignorieren Pfandringe (aus Unkenntnis, geringe Sichtbarkeit)

(überarbeitete KI Auskunft)

2. Anbringen von Anbaubehältern mit Spendern für Hundekotbeutel

Anbaubehälter für Hundekotbeutel (auf Niederländisch: hondenpoepzakjes houders oder dispensers) an öffentlichen Mülleimern werden in den Niederlanden oft als Teil von kombinierten Hundetoiletten oder als nachrüstbare Spender an Laternenpfählen und Abfallbehältern eingesetzt. Sie sind in verschiedenen Ausführungen für den kommunalen und privaten Gebrauch erhältlich.

Die Vorteile dieser Systeme sind:

- Bequemlichkeit: Spender und Eimer an einem Ort ("Kombi-Stationen") machen es Hundehaltern extrem leicht, den Kot direkt aufzunehmen und sofort zu entsorgen.
- Weniger "wilder" Müll: Ist der nächste Mülleimer weit weg, neigen Menschen dazu, Kotbeutel in die Büsche zu werfen oder in Bäume zu hängen. Direkte Entsorgungsmöglichkeiten minimieren dies.
- Umweltschutz: Hundekot überdüngt den Boden und führt zu einem massiven Stickstoffeintrag in die Natur. Durch die direkte Entsorgung in den Restmüll bleibt die Artenvielfalt erhalten. Hinweisschilder auf diesen Sachverhalt könnten sinnvoll sein.
- Entlastung der Geruchsbelästigung im Umfeld von Abfallbehältern an öffentlichen Bänken
- Weniger Fehlwürfe
- Erleichterung für die mit der Entsorgung beauftragten Personen und MitarbeiterInnen



Anbieter in den Niederlanden sind z.B. DepoDog, BINQER, Sprintis Niederlande

(überarbeitete KI Auskunft)

Um die Wirksamkeit solcher Systeme zu klären, beantragen die B.f.A., dass in besonders belasteten Bereichen – zum Beispiel an der Promenade und/oder im Bürgerschützenwald in Sendenhorst sowie in den Grünflächen am Kohkamp bzw. an der Werse in Albersloh - zunächst probeweise die Behälter beschafft und installiert werden.

Sofern sich die Vorgehensweise bewähren sollte, schlagen wir vor, dass die Verwaltung in einer zukünftigen Ausschusssitzung dazu berichtet und über weitere Beschaffungen entschieden wird.

Für die Bearbeitung der Anliegen bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)